

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 230 (1957)

Rubrik: Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1957

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1957

Das Jahr 1957 ist ein Gemeinjahr von 365 Tagen und entspricht:

dem Jahre 6670 der Julianischen Periode,
dem Jahre 5717/5718 der Juden,

dem Jahre 1376/1377 der Mohammedaner.

Bewegliche Feste

	Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender		Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender
Septuagesima	17. Februar	4. Februar	Pfingstsonntag	9. Juni	27. Mai
Herrenfastnacht	3. März	18. "	Dreifaltigkeitssonntag	16. "	3. Juni
Wochermittwoch	6.	21.	Frölicheinam	20.	7. "
Ostersonntag	21. April	8. April	Eidgenössischer Betttag	15. Sept.	—
Auffahrt	30. Mai	17. Mai	1. Adventssonntag	1. Dez.	2. Dez.

Anzahl der Sonntage nach Pfingsten: nach dem neuen Kalender 24, nach dem alten Kalender 26.

Trinitatis: 23, " " " " " 25.

Von Weihnachten 1956 bis Herrenfastnacht 1957 sind es 9 Wochen 5 Tage nach dem neuen Kalender.
 " " 1956 " " 1957 " " 8 " " alten "

Chronologische Kennzeichen und Zirkel

Goldene Zahl	1	1	Sonntagsbuchstabe	F	G
Sonnenzirkel	6	6	Römerzinszahl	10	10
Epafte	XXIX	XI	Buchstabe d. Martinopolegiums	N	

Jahresregent: Mond (C)

Fronfasten oder Quatember

1. Reminiscere 13. März 28. Febr. 3. Crucis 18. Sept. 19. Sept.
 2. Trinitatis 12. Juni 30. Mai 4. Luciae 18. Dez. 19. Dez.

Astronomischer Beginn der vier Jahreszeiten

Frühlingsbeginn der vier Jahrestheilen

Sommer: 21. Juni, 17 Uhr 28 Minuten, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, längster Tag.

23. Sept., 8 Uhr 38 Minuten, Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage, Tag und Nacht gleich.

Winter: 22. Dezember, 4 Uhr 05 Minuten, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, kürzester Tag.

Von den Finsternissen

Im Jahre 1957 finden zwei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse sowie ein Merkurdurchgang vor der Sonne statt, von denen indessen bei uns nur die erste der beiden Mondfinsternisse während ihrer ganzen Dauer sichtbar ist.

1. In zeitlicher Reihenfolge ereignet sich zunächst am 29./30. April eine ringförmige Sonnenfinsternis. Sie ist sichtbar im mittleren, nördlichen und östlichen Asien, im nördlichen Teil des Stillen Ozeans, im Nördlichen Eismeer und im nördlichen Grönland. Die Zone der ringförmigen Verfinsternis verläuft innerhalb der Barentssee, während der Anfang der Finsternis überhaupt um 22 Uhr 50 Minuten des 29. Aprils, und das Ende um 3 Uhr 19 Minuten des 30. Aprils MEZ erfolgt.
 2. Dieser Sonnenfinsternis folgt am 13./14. Mai die einzige bei uns sichtbare Finsternis des Jahres, nämlich die totale Mondfinsternis. Sie ist außer in Europa sichtbar in Afrika, im Atlantischen Ozean und an der Ostküste der USA sowie in Südamerika und in der Antarktis. Sie beginnt mit dem Eintritt des Mondes in den Kernschatten am 13. Mai um 21 Uhr 45 Minuten MEZ und endigt mit dessen Austritt aus dem Kernschatten am 14. Mai um 1 Uhr 17 Minuten MEZ. Die Größe der Finsternis in Einheiten des Monddurchmessers ist 1,304.
 3. Die dritte Finsternis ist wieder eine Sonnenfinsternis, und zwar diesmal eine totale, die sich im Gegensatz zur ersterwähnten im wesentlichen in der Antarktis ereignet, also wieder für uns und überhaupt für Europa unsichtbar bleibt. Ihre Sichtbarkeit beschränkt sich auf den südlichen Teil von Afrika und Madagaskar sowie den südlichen Teil des Indischen Ozeans. Die Zone der totalen Verfinsternis verläuft in einem kleinen Gebiet zwischen den Längen 19° und 28° westlich von Greenwich und den südlichen Breiten entsprechend den ME-Zeiten 5 Uhr 50 Minuten und 5 Uhr 57 Minuten des 23. Oktobers.
 4. Die letzte Finsternis vom 7. November ist abermals eine totale Mondfinsternis, die aber nur ganz am Ende ihres Verlaufes zwischen 13 Uhr 43 Minuten und 17 Uhr 10 Minuten MEZ (z. B. in Bern noch ganze 3 Minuten vor ihrem Ende, dem Austritt des Mondes aus dem Kernschatten) beobachtet werden kann. Sichtbar ist die Finsternis dagegen in Nordamerika, im Stillen Ozean und im Nördlichen Eismeer, in Australien und Asien und im Indischen Ozean, im östlichen Teil von Afrika und Europa. Ihre Größe beträgt 1,035 Monddurchmesser.
 5. Der Merkurdurchgang endlich, der sich am 5./6. Mai ereignet, ist in Europa nur im nordöstlichen Teil sichtbar, kann dagegen in Nordamerika, im Stillen Ozean, in der Antarktis, in Asien, im Indischen Ozean beobachtet werden, und zwar zwischen dem Eintritt des Merkurs um 0 Uhr 59 Minuten und dessen Austritt um 3 Uhr 29 Minuten MEZ am 6. Mai.